

Eingegangen am: _____

**Antrag auf Erteilung einer
Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes
zum **Betrieb einer/eines****

- Schankwirtschaft Speisewirtschaft Diskothek / Tanzlokal
 zur Änderung zur Erweiterung einer bestehenden Erlaubnis
 und eine **vorläufige Erlaubnis** nach § 11 des Gaststättengesetzes

1. Antragsteller/in:

Name der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins			Sitz in
Name, Vorname des Antragsteller(in)s bzw. der Vertreter der jur. Person/des nichtrechtsfähigen Vereins:			Geburtsname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Postleitzahl:	Wohnort:	Straße/Haus-Nr.:	
Telefonnummer:	Fax-Nummer:	E-Mail-Adresse:	
Bei Ausländern: Aufenthaltserlaubnis erteilt durch:			gültig bis:
Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren:			
von	bis	Aufenthaltsort (Anschrift)	berufliche Tätigkeit
Haben Sie in den letzten drei Jahren selbständig eine Gaststätte betrieben ?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Name des Betriebes: _____			
Anschrift des Betriebes: _____			
Ist ein Straf- oder Ordnungswidrigkeitenverfahren anhängig?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ist ein Gewerbeuntersagungsverfahren oder ein Verfahren auf Rücknahme bzw. Widerruf einer Gewerbeerlaubnis anhängig?			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2. Angaben zum Betrieb:

Name des Betriebes:

Im Handels-/Genossenschafts-/Vereinsregister eingetragen?

ja

nein

Wenn ja, welcher Name? _____

Ort der Eintragung: _____

Nr. der Eintragung: _____

Betriebsstätte:

Straße/Haus-Nr: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Lage/Stockwerk: _____

Beschreibung des Standplatzes: _____

Wohnung des/der Antragsteller(in)s auf dem Betriebsgrundstück?

ja

nein

Betriebsart:

Schankwirtschaft

Speisewirtschaft

Diskothek

Tanzlokal

Es handelt sich um eine

Neuerrichtung

Erweiterung

Übernahme

Änderung eines Betriebes

Beschränkungen:

Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Speisen vorgesehen (z.B. Imbissgerichte)?

nein

ja, folgende: _____

Sind Einschränkungen für das Verabreichen von Getränken vorgesehen ?

nein

ja, folgende: _____

Sind Beschränkungen der täglichen Betriebszeit vorgesehen?

nein

ja, folgende: _____

Soll die Erlaubnis befristet werden?

nein

ja, bis zum _____

Eigentümer/in – Verpächter/in des Betriebsgrundstückes:

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Haus-Nr.: _____

PLZ: _____

Ort: _____

monatlicher Pachtzins: _____

Anzahl der im Betrieb Beschäftigten: _____

davon weiblich: _____

Betrieb einer Schankanlage?

ja

nein

Ist die Mitarbeit des Ehegatten im Betrieb vorgesehen?

ja

nein

3. Anzahl und Lage der Betriebsräume

Art des Raumes	Anzahl	Lage/ Stockwerk	Gast- plätze	Größe m ²	Bemerkung
a) Schank- und Speiseräume Hauptgasträum Nebenzimmer Saal					
b) Wirtschaftsgarten/Terrasse					
c) Toilettenanlagen für Gäste Damentoiletten Herrentoiletten Urinale					
d) Toilettenanlagen für Beschäftigte Damentoiletten Herrentoiletten Urinale					
e) Küche/Küchenanlagen Kochküche Lebensmittellagerraum Lebensmittelkühlraum Getränkellagerraum Kühlraum für Getränke					
f) Beherbergungsräume Einzelzimmer Doppelzimmer					
g) Sonstige Räume					
h) Besonderheiten für einzelne Räume: _____					
i) Stellplätze für Kraftfahrzeuge:					

4. Antrag auf eine vorläufige Erlaubnis nach § 11 Gaststättengesetz

Bei Fortführung eines bestehenden Betriebes kann eine auf drei Monate befristete vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG (nicht bei Neuerrichtung) erteilt werden. Dies ermöglicht, die Gaststätte ohne Unterbrechung weiter zu führen.

Voraussetzung für die Erteilung der vorläufigen Erlaubnis ist, dass ein Kostenvorschuss geleistet wurde und die Betriebsräume vom Lebensmittelüberwachungsbeamten nicht beanstandet worden sind.

Ein vorläufige Erlaubnis nach § 11 GastG wird **nicht** beantragt.
 wird beantragt ab _____

5. Notwendige Unterlagen

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde) | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> beantragt. <input type="checkbox"/> wird beantragt. |
| b) Auskunft aus dem Gewerbezentralregister | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> beantragt. <input type="checkbox"/> wird beantragt. |
| c) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, das aus steuerl. Sicht keine Bedenken gegen die Erteilung der Erlaubnis bestehen. | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. |
| c) Unterrichtsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 GastG | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. |
| d) Kopie des Pacht-/Mietvertrages | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. |
| e) Grundriss, Schnitt (Maßstab 1:100) und Lageplan (Maßstab 1:500) | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. |
| f) Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz | <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht. |

Ich versichere, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind. Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen. Die Steuerbehörden werden ausdrücklich ermächtigt, Auskünfte über meine steuerlichen Verhältnisse zu erteilen.

Es ist mir bekannt, dass die Ausübung des Gaststättengewerbes vor Erteilung der Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit nach § 28 Abs. 1 Nr. 1 GastG darstellt, und dass die Bearbeitung des Antrags von der Zahlung eines Kostenvorschusses abhängig gemacht werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragsteller(in)s

Stellungnahme der Gemeinde:

I. Persönliche Verhältnisse:

1. Bestehen gegen den/r Antragsteller/in begründete Bedenken hinsichtlich seiner/ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)? nein ja

II. Räumliche Verhältnisse:

2. Bestehen Bedenken, bezügliche der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 2, 3 GastG) nein ja
3. Erscheinen Auflagen zum Schutze der Gäste u. Betriebsangehörige gegen Gefahren für Leben, Gesundheit oder Sittlichkeit veranlasst? nein ja
4. Sind durch die Aufnahme des Gaststättenbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstückes, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus) nein ja

III. Bemerkungen:

Ort, Datum

Behörde

Unterschrift

Urschriftlich an das

**Landratsamt Donau-Ries
Team 301
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth**